

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39812
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	44 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	99,3944
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner, flacher Weiher zwischen Alsterwanderweg und Erlen-Eschen-Auenwald. Zeitweise geht der Wasserstand stark bis auf kleine Reste zurück, wodurch feuchter, schlammiger Grund exponiert wird. Das Gewässer wurde vermutlich vor Jahren als Biotopgestaltungsmaßnahme angelegt.

Das auffällige Vorkommen der Sumpf-Calla in einem recht großen Bestand prägt das Gewässer. Es geht womöglich auf eine Ansiedlungsmaßnahme zurück. Weitere Arten der Roten Liste (alle Kat. 3) sind das Bittere Schaumkraut, die Sumpf-Dotterblume, Sumpf-Wasserstern und Kleiner Knöterich. Der Straußfarn (Kat. R) dürfte aus dem benachbarten Garten stammen, wobei offen bleibt, ob er sich aus eigener Kraft auf den Weg gemacht hat. In dieser Struktur auf dem Kartenblatt bemerkenswertes und einzigartiges Gewässer.

Die Artenliste faßt die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	SEG	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N-Seite des Alsterlaufs, zwischen Brücke Gundlachs Twiete und Illiesbrücke		
Nachbarnutzung/en	Alsterwanderweg; Privatgarten an E-Seite		
Rechtswert (X)	569642	Hochwert (Y)	5943634
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

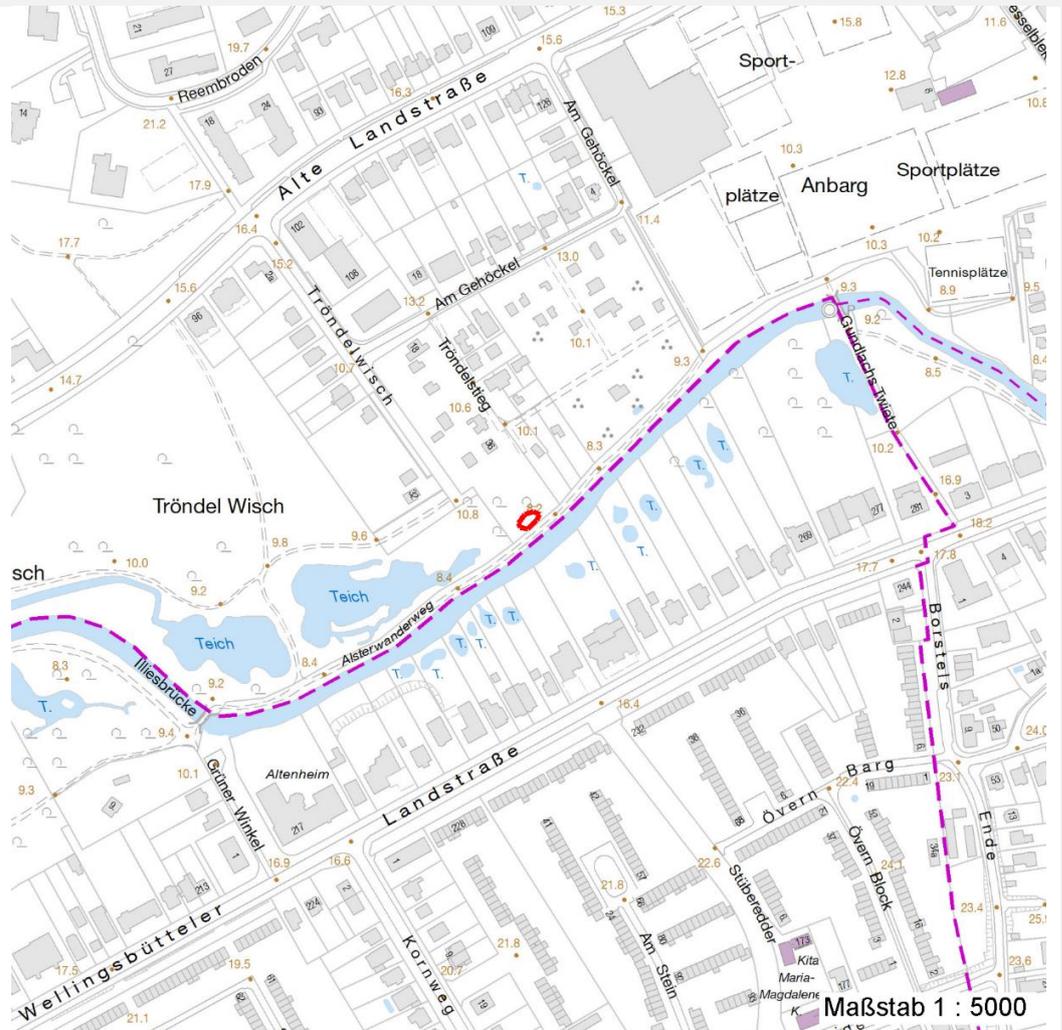
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39812
		DK5 DK5-GK	6842 6844
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	44 46
Bearbeitung	MLO	Kartierung	04.09.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	99,3944
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39812	39813	6842	44	25.05.2004	K	6844	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Trampelpfad; Hunde Trittschäden Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Standortpotential Seltene Pflanzengesellschaft

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39812
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	44 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	99,3944
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-										b	V	3	3	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39812	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	46
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	99,3944	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h		-											3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-											3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	X		-											V		V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-													V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-														
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	z		-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		-														
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	h		-											b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w		-											b	3		V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-														
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	z		-											3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	l		-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														4	4	4	3	
Anzahl Arten														28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland